

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

202 (21.12.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371908](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371908)

Zeversches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 202. Sonntag, den 21. December 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Am Sonntag, den 21. December, bleiben die Annahmestellen des Postamts von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends, mit Ausnahme der Stunden von 1 bis 4 Uhr Nachm., für den Verkehr mit dem Publikum geöffnet.

Zeever, 19. December 1884.
Kaiserliches Postamt.
Schnath.

Nachdem das Statut für die Allgemeine Orts-Krankenkasse der Stadt Zeever genehmigt, welche am 1. Januar 1885 an Stelle der Gemeindefrankenversicherung tritt, werden alle versicherungspflichtigen volljährigen im Besitz der bürgerlichen, Ehrenrechte befindlichen Arbeiter auf Dienstag, den 23. December, Nachmittags 5 Uhr, auf das Rathhaus verabladet zur Wahl von 4 Vorstandsmitgliedern aus ihrer Mitte.

Desgleichen werden die Arbeitgeber der versicherungspflichtigen Personen zur Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern aus ihrer Mitte auf Dienstag, den 23. December, Nachmittags 6 Uhr, auf das Rathhaus verabladet.

Der Allgemeinen Orts-Krankenkasse gehören alle versicherungspflichtigen Personen der Stadtgemeinde Zeever mit Ausnahme der Mitglieder der Gesellenkrankenasse an.

Zeever, 1884 December 16.
Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Es wird hierdurch auf die Bestimmung des Art. 361 des Strafgesetzbuchs aufmerksam gemacht, nach welcher derjenige, welcher bettelt oder Kinder zum Betteln anleitet oder anspricht, oder Personen, welche seiner Gewalt und Aufsicht untergeben sind und zu seiner Hausgenossenschaft gehören, vom Betteln abzuhalten unterläßt, mit Haft bestraft wird. Die hiesige Gensdarmrie und der Stadtdiener sind angewiesen, auf Uebertretungen dieser Vorschrift, namentlich auch wenn sie unter dem Vorwande des Glückwünschens zu Weihnachten und Neujahr geschehen, zu achten.

Zeever, 1884 December 18.
Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Es wird hierdurch auf § 368 des Strafgesetzbuchs aufmerksam gemacht, nach welchem derjenige, welcher in gefährlicher Nähe von Gebäuden oder feuerfangenden Sachen Feuer anzündet, mit Feuerwaffe schießt oder Feuerwerke abbrennt, mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft wird. Ferner wird nach § 360 des Strafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit Haft bis zu 6 Wochen bestraft, wer ungebührlicher Weise ruhestörenden Lärm erregt oder groben Unfug verübt. Die hiesige Gensdarmrie und der Stadtdiener sind angewiesen, auf Uebertretungen dieser Vorschriften namentlich auch in der Neujahrsnacht zu achten.

Zeever, 1884 December 18.
Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Für die Allgemeine Orts-Krankenkasse der Stadt Zeever ist ein Kassenarzt anzustellen. Bewerbungen um diese Stelle sind bis zum 22. December unter Angabe der Gehaltsansprüche beim Magistrat einzureichen.

Zeever, 1884 December 16.
Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Für die Allgemeine Orts-Krankenkasse der Stadt Zeever ist ein Kassen- und Rechnungsführer anzustellen. Im Jahre finden 13 Hebungen statt. Bewerbungen um diese Stelle sind bis zum 22. December unter Angabe der Gehaltsansprüche beim Magistrat einzureichen.

Zeever, 1884 December 16.
Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Gemeindefache.

Schortens. Meine Sprechstunde in Schortens fällt am 24. und 31. d. Mts. aus.

Barkel, 19. Dec. 1884.
Blagge, Gem.-Vorst.

Verpachtungen.
Verpachtung
von Marsch-Stückländereien.

Am Sonntag, den 28. December,
Nachmittags 4 Uhr,
werden wir in Tiarks Wittve Wirthshaus mehrere



Stücländereien,

welche den Erben des weiland Johann Willms zu Schoost gehören, öffentlich meistbietend verpachten.

Liebhaber hiezu werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß vor dem anberaumten Termine die Bedingungen auch schon zur Einsicht offen liegen.

Schortens und Jeber, 1884 Dec. 20.

H. D. Tiarks.
L. Neents.

Verpachtung Sengward. Pfarrländereien.

Am Dienstag, den 30. d. M., werde ich in meiner Wohnung, bei Herrn Gastwirth Gärbes, folgende Pfarrländereien, in Auftrag des Herrn Pastor Zappe, auf fünf Jahre im Grünen, zwei Mal zu mähen, verpachten:

- I. den Buchweizenhamm, circa 6 Graße,
- II. diesem gegenüberliegende Parz. 26 und 27, zus. 3⁵/₁₆ Graße,

sowie:

Parz. 28 und 29 daselbst, zus. 6¹/₁₀ Graße.

Sengwarden, 16. December 1884.

D. Mansholt.

Bergantungen.

Schweine=Verkauf.

Der Landwirth Rust zu Ellenserdamm läßt am Dienstag, den 23. d. Mts., Nachm. 2 Uhr anfang., in Becker's Behausung zu Ebberiege:

**30—40 St.
große u. kleine
Schweine**



öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 1884 December 17.

H. C. Cornelssen, Auct.

Am Montag, den 29. d. Mts., Nachm. präcise 1 Uhr anfang., werde ich den ganzen Nachlaß des verstorbenen Heinrich de Jurken hierselbst, als:

- 1 Comptoirschrank, 1 Buddesei, 1 eichene Kiste, 3 Tische, 1 Korbstuhl, 1 Lehnstuhl, 8 Stühle, 1 große Wanduhr, 1 Ankeruhr, 2 eichene Schränke, 2 Spiegel, Eßborten, 1 Bettstelle, 1 vollständiges Bett, Steinzeug, Schildereien, Topfblumen, eiserne Töpfe und Kessel, 1 Kuppellampe, 1 große Treppe, 2 Leiter, Harken, Forken, Spaten, Fruchtwaage, Steckrüben, Kartoffeln, 2 Rahmfässer mit Sauerkohl, ¹/₃ Last Torf, 1 Fuder Rappstroh und viele andere gute Sachen,

öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kaufliebhaber wollen sich pünktlich zur angegebenen Zeit einfinden.

Förrien, 1884 December 19.

C. V. Gerken.

Auch werde ich gleich nach der Auction sein zu Horumerstel belegenes Häuslingshaus mit Gartengrund unter der Hand verkaufen oder auf mehrere Jahre verpachten.

D. D.

Die Oldenburgische Landwirthschafts-Gesellschaft, Abtheilung „Wangerland“, versammelt sich am Sonnabend, den 27. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, in A. de Boer Hause zu Hohenkirchen.

Tagesordnung: 1. die Radfelgenbreite der Acker- und Lastwagen (Referat); 2. Berathung der Tagesordnung der nächsten Centralauschussung; 3. Rechnungsbericht der Oldenburg. Landwirthschaftsgesellschaft pro 1881/84; 4. Ueber die Abhaltung der nächsten Bezirksstierchau in Jeber; 5. Herdbuchsangelegenheiten.

Werdum.

Der Vorstand.

Notifikationen.

Bringe hiermit meine seit Jahren geführte

Patent= Universal-Kopfloch= Nähmaschine

in Erinnerung. Dieselbe näht neben einem tadellosen Knopfloch und Schnürloch einen sehr schönen Steppstich, auch die überwendliche Naht und einen schönen Zierstich. Besonders zu empfehlen für Schneider und Kappenmacher.

Ferner meine unübertroffene
Deutsche Singer-Familienmaschine
mit allen Verbesserungen und die von keiner Maschine erreichte

Phönix.

Alle vorkommenden Reparaturen werden billig und tadellos ausgeführt von

Jeber.

G. F. Bley.

Empfehle einige schon gebrauchte, aber noch sehr gute Nähmaschinen, worunter für Familien und Handwerker, sehr billig.

Jeber.

G. F. Bley.

Brust- und Lungen-Leidende

und solche Personen, welche an Husten, Catarrh, Heiserkeit, Verschleimung etc. leiden, seien hiermit wiederholt auf die seit 18 Jahren bewährte Vorzüglichkeit des ächten rheinischen

Tranben-Brust-Honig

als das reinste, edelste und natürlichste, für Erwachsene wie Kinder gleich angenehme und zuträglichste Mittel, welches überhaupt geboten werden kann, aufmerksam gemacht. Zu haben in 3 Flaschenfüllungen mit neb. Verschlussmarke in Jeber bei Hrn. Wilh. Gerdes;

in Neugarmstel: C. Albers; in Sengwarden: G. Eggers; in Wilhelmshaven: Rich. Lehmann und Gebr. Dirks.



Nur echt mit dieser Schutzmarke:



Malz-Extract
u. Caramellen*)
v. L. S. Vitsch
& Co.,
Breslau.

Bei Schwäche.

Ich halte es für meine Pflicht zu berichten, daß der durch Hoffmanns in St. Hubert bei Kempen am Rhein bezogene „Huste-Nicht“ fünf kleine Flaschen genügt, meiner Frau, welche seit Jahren an Schwäche litt, vollständig aufzuhelfen.

St. Hubert bei Kempen.

J. Bersten, Privat-Jäger.

Da ich durch den Gebrauch Ihres Malz-Extractes „Huste-Nicht“ bedeutende Besserung meiner Krankheit erfahren habe, ersuche ich Sie zc. (folgt Bestellung) baldigst unter Postnachnahme senden zu wollen.

Schweina bei Stolberg a. S.

Martin Gräfenstein.

*) Extract à Flasche 1 Mk., 1,75 u. 2,50.
Caramellen à Beutel 30 u. 50 Pf. — Zu haben in Feber bei P. Koeniger.

Kalender für 1885.

Fabe- und Wefer-Kalender	35	Pf.
Oldenbg. Hauskalender	30	"
Der Gesellschafter	40	"
Der Volksbote	50	"
Zahrer hinf. Bote	50	"
Dr. Martin Knauer's 100jähriger Kalender für das 19. und 20. Jahrhundert	75	"
Großer Volkskalender des Zahrer hinf. Boten	100	"
Daheimkalender	150	"
Braue, Landw.-Kalender, geb.	150	"
Böbe, Landwirthschaftlicher Kalender, geb.	200	"
Deutscher Gartenkalender	200	"
Damenkalender	200	"
Deutscher Kaiserkalender	50	"
Notizkalender für Uhrmacher, geb.	225	"
Abreißkalender	50	"

Vorräthig bei

C. L. Mettler & Söhne.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Emser Pastillen

aus den festen Bestandtheilen des Emser Wassers unter Leitung der Administration der König Wilhelms Felsenquellen bereitet, von bewährter Heilkraft gegen die Leiden der Respirations- und Verdauungs-Organen, in plombirten Schachteln mit Controle-Streifen vorräthig:

Feber bei Hofapotheker Aug. Müller, Apotheker C. Meentz, in Hohentirchen bei Apotheker Neuland, in Neuende bei Apotheker C. König.

En gros-Verkauf: Magazin der Emser Felsenquellen in Cöln.

Feinstes Dampfmehl,

21 Pfund für 3 Mark,
sowie ausgesuchte Sultanas und Muscats
Kosinen, neue Corinthen, süße und bittere
Mandeln, Citronen
und sämtliche Gewürze
empfehl't billigt

Wilh. Gerdes.

Gasthof Schulz.

Der vor Kurzem aus Hannover bezogene
Kohlensäure-Bierdruck-Apparat

(System Rhandt-Kunheim)

ist seit einigen Tagen in meinem Locale in Function gesetzt. Indem ich auf die Vorzüglichkeit dieser, das Bier selbst in den größten Gebinden stets conservirenden Einrichtung ganz besonders aufmerksam zu machen mir erlaube, bitte ich eine verehrliche Gönnerschaft, sich zum Besten von der Güte meines Schoppens überzeugen zu wollen.

Feber, 16. Dec. 1884.

B. C. Schulz.

W. Siebels

— Neuenmarkt —

empfehl't

Gänge-, Tisch- und Wandlampen billigt,
ferner Torf- und Kohlenkasten, sowie
sämm'tliche Haushaltungs-Gegenstände
in Kupfer, Blech und Messing,
in nur selbst verfertigter, solider Arbeit.

Tornister u. Büchertaschen

in großer Auswahl billigt bei

J. Kemmers.

**Bilderbücher
und Jugendschriften,**

für jedes Alter passend, sowie

**Klassiker
und Gedichtbücher.**

J. Kemmers.

Bestes Obenbürer Backmehl, 21
Pfund für 3 Mark, bei

Aug. Jariß.

Unterzeichneter empfiehlt in größter Auswahl als passende
Festgeschenke: **Goldene**

Damen- und Herren-Uhrketten,

ein reichhaltiges Sortiment
Armbänder, hochfeine Medaillons, sowie Kreuze,
Ringe und Colliers

bei billigster aber fester Preisstellung.

Den beliebten Granat- und Silber Schmuck bringe
in empfehlende Erinnerung.

Jever, Neustraße.

R. Lülwes,

Janssen Nachfolger.

Handschuhe

jeder Art in allen Farben empfiehlt
Jever. Theod. Harms.

Die noch vorräthigen Hüte verkaufe, um
gänzlich zu räumen, zu jedem nur annehmbaren
Preise.

Therese Hinrichs,

Neustraße.

Puppenhüte von 10 Pf. an.

D. D.

Buckskins u. Ueberzieherstoffe,

deutsche, französische und englische Fabrikate,
von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten, habe in
über 300 Sorten am Lager und werden sehr billig gegen Cassé
abgegeben. Ein Stoß Buckskin in Resten total unter Preis.

Jever, 1884.

Ernst Meyer.

Unser reichhaltiges Lager von
Jugend = Schriften,

Bilderbüchern u. s. w.

halten zu

Weihnachts = Einkäufen

angelegentlichst empfohlen.

Jever.

C. L. Mettcker & Söhne,
Buchhandlung.

Ganzseidene große Herren-Cachenez, pr. St. 1,75, 2 u. 3 Mk.,
halbseidene Herren-Cachenez, pr. St. 40, 50 und 100 Pf.,
Herren-Manichettenhemden von schönem Hemdentuch und mit
leinenem Einsatz, pr. St. 2, 2,50 und 3 Mk.,
desgleichen feinere Sorten, pr. St. 3,50, 4 und 5 Mk.,
Regenschirme, pr. St. 1, 1,25, 1,50 1,75, 2, 2,50, 3,
4 und 5 Mk.,
schöne englische Reisedecken, pr. St. 8, 10 und 12 Mk.,
desgleichen ganz feine Sorten, pr. St. 14 und 15 Mk.

Sämmtlich in ganz bedeutender Auswahl bei

Jever, 1884.

Ernst Meyer.

V. Große Pyramonter Lotterie.
Ziehung bestimmt **30. December d. J.**

Haupt-Gewinn
i. W. v.

10,000 Mark.
Gintausend Gewinne.

Loose,

das
Stück
nur

1 Mark,

11 Loose für
10 Mark,

find zu beziehen durch
F. A. Schröder, Haupt-Agentur, Hannover,
große Radhoffsstr. 28, sowie auch in allen durch Placate kenntliche Verkaufsstellen zu haben.

H. & W. Asseier,

Oldenburg.

A. Goldenstädt's Nachfolger.

Schüttingstr.

Einem geehrten Publikum empfehlen wir unser aufs reichhaltigste ausgestattete Lager vollständiger Zimmer-Einrichtungen.

Große Auswahl und erste Neuheiten in Fenstervorhängen, Portiären, echten türkischen Selims, sowie reichhaltiges Sortiment in arabischen und persischen Satteltaschen, weißen und Geru-Gardinen in reichster Auswahl, Windsor-Stores, Rideaux-Renaissance, als höchste Nouveauté. Auch bietet unser Lager eine reizende Auswahl in Fantasie-Tischen, Stagären, Notenständern, Puffs, sowie geschmackvoll arrangirten Staffeleien.

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung und billigster Preisnotirung bitten wir um geneigten Zuspruch.

H. & W. Asseier, Decorateurs und Tapeziere.
A. Goldenstädt's Nachfolger.

Bernstein-, Elfenbein- und hochfeine Metall- Schmucksachen

(Neuheiten)

empfang in sehr großer Auswahl; gebe dieselben, um vor Weihnachten damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen ab.

J. Kemmers.

Feinstes oberl. Dampfmehl,

21 Pfund für 3 Mark, sowie ausgesuchte Muscat-, Sultana- und Cleme-Rosinen, pr. Pfund 30 und 40 Pf., neue Corinthen, per Pfund 30 Pf., neue türk. und böhm. Pflaumen, Lepee-Feigen, süße und bittere Mandeln, süße und bittere Chocolate, Citrouen und sämtliche Gewürze in frischer Waare zu billigsten Preisen empfiehlt

F. J. S. Warntjen.

Prima Iltis-Muffen,

sowie
schwarze und Bisam-Muffen,
Tuchjäck

sind wieder in großer Auswahl vorrätig, und verkaufe ich dieselben zu den billigsten Preisen.

J. Menerhoff,
Kürschner.

Heute:
Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung.

Zeber, im December 1884.

G. A. Günsel,
Bäder.

B e s t e l l u n g e n

auf das

Deversche Wochenblatt,

das Quartal 1 Mk. 50 Pf. inclusive Postgeld, mit Bestellseld 1 Mk. 90 Pf., für die Stadt 1 Mk. 30 Pf. inclusive Bringelohn, werden baldigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung erfolgt. — Die Insertionen, à Zeile 10 Pf., für Auswärts 15 Pf., finden die weiteste Verbreitung durch das Wochenblatt in Zeberland, einschließlich des Sadegebiets. —

Die auswärtigen Abonnenten werden gebeten, die Bestellungen rechtzeitig und mit der Bemerkung bei der Postspedition aufzugeben, ob die Blätter ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt werden sollen. Unregelmäßigkeiten in der Besorgung ersuchen wir der nächstgelegenen Post-Expedition anzuzeigen.

C. L. Mettcker & Söhne.

In unserm Verlage erschien soeben:

Aprilscherze,

eine Humoreske

von C. C. Meinardus, Amtsrathmeister a. D.

Die „Aprilscherze“ des geschätzten Verfassers bringen eine heitere Erzählung über Personen, die etwa vor 60 Jahren in Seveland lebten. Die Humoreske wird sich, wie wir hoffen, viele Freunde erwerben.

Preis der „Aprilscherze“ 1 Mark.

Sevel, 1884 December 13.

C. E. Mettler u. Söhne.

Für die Gemeindegewester

ist zur Ausstattung ihres Wohnzimmers noch eine Kommode, ein Tisch und eine Garderobeabtheilung erforderlich. Wenn jemand einen dieser Gegenstände in seinem Hausstande übrig hat, und geneigt ist, denselben der Schwester in Gebrauch zu geben, bitte ich freundlich und herzlich um gütige Mittheilung.

Sevel, 1884 December 16.

Gramberg I.

Angeler Viehwaschpulver,

angefertigt seit 1866 in der

Apothekenzu Satrup in Angeln (Schleswig).

Das bewährteste und zuverlässigste Mittel zur Vertilgung des Ungeziefers.

Packete zu 50 Pf. und 1 Mt. mit einer Bei-

lage: Die Wichtigkeit der Hautpflege beim Rind-

vieh. Bestellungen von 5 Mt. an franco überall hin.

Niederlage in Hohenkirchen in Neuand's

Apothekenzu.

Bestbewährtes arsenikfreies Viehwaschpulver empfiehlt

Niederlagen bei Th. Schmalz, Hooftel.

B. A. Friedrichs Wwe., Sevel.

W. Reiners, Sengwarden.

Th. Wiggers, Hooftel.

Billig zum Verkauf.

Eine Causeuse,

reell in Polsterung, Ueberzug Damast, Gestell hier verfertigt, steht zum Preise von 39 Mt. bei mir zum Verkauf. -- Sehr passend als Weihnachtsgeschenk.

Sevel, 1884 Decbr. 19.

G. Dicht.

Soeben erhielt ich wieder eine Sendung

Accordeons,

wodurch mein Lager vollständig completirt wurde. Die Harmonikas hallen alle schön aus, und empfehle ich dieselben bestens.

Zettens.

J. J. Janzen.

Hohenkirchen.

Der Weihnachtsball findet am Dienstag, den 30. December, statt. Zur Ausschmückung des Weihnachtsbaumes am Sonntag, den 28., nehmen die Damen Fr. Kolbe, Fr. Fr. Tiarks und Fr. Mr. Menner Geschenke entgegen.

Es ladet freundlichst ein

A. de Boer.



Krieger-Verein Sevel.

Weihnachtsfeier im Adler am ersten Feiertage, Nachmittags 1/4 Uhr.

Für den Fall, daß noch Jemand sollte vergessen sein, sei noch bekannt gemacht, daß Eintrittskarten à 30 Pf. noch beim Kam. Philipp bis zum 23. Dec. zu haben sind.

Gegenstände, welche nicht sofort in Empfang genommen werden, werden noch am selbigen Abend an Kinder unbemittelter Kameraden vertheilt.

Dr. Minssen.

Zum Weihnachtsfeste fettes Rind- und Schweinefleisch.

Meyer Sohn, Hooftel.

Von jetzt an verkaufe ich meine

ff. Marzipantorten, großen und kleinen

feinen Dessert-, Chocolate- und Knallbonbons, sowie gefüllten Cartonagen und Atappen, um gänzlich damit zu räumen, zu und unter Einlaufpreis.

Sevel, Neuer-Markt.

Carl Kraps.

Neuheiten

Damen- u. Kinderschürzen
empfehlen in großer Auswahl
Carl Möhlmann.

Damen = Winter = Paletots,
Regenpaletots, Kinder = Winter =
paletots, Regenpaletots, Knaben =
Winterpaletots u. fertige Anzüge
werden alle unter Preis abgegeben.
Sevel. Ernst Meyer.

Die noch vorräthigen Damen-
Hüte, garnirt und ungarirt,
verkaufe für die Hälfte des Preises, desgl.
sämmliche noch vorhandenen Wollachen,
Cachenez etc. zum Einlaufpreise.

Schlachtstraße.

Edw. Bloh.

Neue Valencia-Apfelsinen

empfehlen

Wilh. Gerdes.

Mein großes Lager in sämtlichen
Haushaltungs- = Gegenständen halte ich
bestens empfohlen und erwähne be-
sonders:

Familienwaagen,
Kohleneisen,
Wringmaschinen,
Fleischhackmaschinen,
Torf- und Kohlenkasten,
Schreibzunge,
Vogelkäfige,
Messer und Gabeln,
Wäschetrockner

in reichhaltigster Auswahl.

J. Cramer.

Eine Parthie

**Ofenvorsetzer
und Zangenhalter**
gebe ich billigst ab.

J. Cramer.

Sauepumpen

der bewährtesten Systeme halte ich stets
am Lager.

J. Cramer.

Goldleisten

sind in den courantesten Profilen am
Lager.

J. Cramer.

Ich empfehle mein großes Lager in

**Jagdflinten,
Revolvern,
Jagdtaschen,**

sowie sämtlichen

Jagdutensilien

zu den bekannten billigen Preisen.

J. Cramer.

Franz. Wallnüsse 35, Haselnüsse
40, Datteln 40 Pf. pro Pfd., Ko-
sinen, Corinthen, Feigen, Pflaumen
und Gewürze in billigster Preisstellung
bei

Aug. Zariz.

Welz

billigste Preise.

Größte Auswahl

waren, sowie Herbst- und Wintermützen ver-
kaufe, um bis Weihnachten damit zu räumen,
zu jedem annehmbaren Preise.

Altis-Muffen

stets in großer Auswahl.
Feber, Schlachtstraße.

D. Golders,

Hut-, Mützen- und Pelzwaarengeschäft.

Schwarze Samen-Muffen b. 2 Mt. an.

Zu Weihnachtseinkäufen empfehle mein
aufs Reichhaltigste assortirte

Lager direct importirter

Savana-Cigarren

und werden Proben von allen Sorten zum
Kistenpreise abgegeben.

Zugleich empfehle kürzlich erhaltene

Savana-u. amerik. Ananas

in Blechbüchsen

in vorzüglicher Güte, à 5 und 2½ Mark
pro Büchse.

J. J. G. Trendtel.

Cigarren

von den feinsten
bis zu den billig-
sten Sorten em-
pfehle in großer
Auswahl

Wilh. Gerdes.

Bestellungen

auf die 4mal in der Woche (mit öfteren
Beilagen) erscheinenden

„Severländischen Nachrichten“
nehmen alle Postanstalten und Landbriefträger
zum Preise von 1 Mk. 40 Pf. für drei
Monate, 97 Pf. für zwei Monate und
49 Pf. für einen Monat entgegen.

Zum Abonnement auf das 1. Quartal
(Januar-Februar-März) ladet ergebenst ein
die Exped. der Severl. Nachr.

Redaction, Druck u. Verlag von G. K. Wetzlar u. Söhne in Feber
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 202 des „Severschen Wochenblatts“ vom 21. December 1884.

Notifikationen.

Am 2. Weihnachtstage:

Große Tanzmusik,

ausgeführt von der Severschen Concertcapelle,
wozu ergebenst einladet
Sande. R. L. Koblfs.

S u ß m a n n.

Am 2ten
Weihnachtstage: **Große Tanzmusik.**
Doppelt besetztes Orchester. Sämmtliche neue Tänze.
Damen-Polka, Hurrah-Walzer, Vielliebchen-Polka zc.
— Salon-Feuerwerk, Kanonenschläge, Sonnen zc. —
— Vergnügen über Vergnügen! —
Anfang 4 Uhr Nachmittags.
Es ladet freundlichst ein
Sever, Bahnhof. Heintr. Sußmann.

Am 2. Weihnachtstage:

 **Tanzmusik** 
bei S. H. Folkers, Wiefels.

Gasthof zum schwarzen Bären!

Am Sonntag, den 28. d. M.:

Großes Extra-Concert

(außer Abonnement),
gegeben von der ganzen Severschen Concertcapelle.
Anfang des Concerts 7 Uhr; während desselben
Abrennen eines Tannenbaums. Entrée: 1 Mark.
Nach dem Concerte:

Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein
Hooftel, 1884 Dec. 19.

H. Detken.

Am 2. Weihnachtstage:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet H. Benschhausen Wwe.

Heidmühle. Am 2. Weihnachtstage:

 **Tanzmusik,** 
wozu freundl. einladet G. Warntjen.

Am 2. Weihnachtstage:

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Saddien. F. W. Laddiken.

Neue Rosinen, Corinthen, Feigen, Pflaumen,
Wall- und Haselnüsse, sowie sämtliche Gewürze zu
billigen Preisen.

Hooftel. Joh. B. Reiners.

Abgelagerte Bremer und Hamburger Cigarren
in großer Auswahl. Silers u. Gerken, Burgstr.

Brillant-, Apollo-, Talg- und Weihnachtslichter,
äußerst billig, empfehlen

Accum. B. D. Abrahams Söhne.

Stollwerk'sche Chocoladen, zu Fabrikpreisen,
empfehlen

Accum. B. D. Abrahams Söhne.

Hofenträger, ungewöhnlich billig, empfehlen

Accum. B. D. Abrahams Söhne.

Ritzkohlen stets auf Lager und empfehle
dieselben billigt.

Heidmühle. G. Warntjen.

Einige Schüler finden Ostern 1885 freundliche
Aufnahme bei
Osterstraße. J. Wits.

Als Curator über das Vermögen des abwesen-
den Dienstknechts Abbe Janßen von Oldorferfirtwendung
ersuche ich Alle, welche Forderungen an denselben
haben, mir innerhalb 8 Tagen Rechnung zuzusenden;
in gleicher Zeit wollen auch Alle, welche demselben
schulden, Zahlung leisten.

Oldorferwarf, 1884 December 20.

Johann Janßen.

Zu verkaufen. Ein fettes Kalb.
Al.-Utlände.

J. B. Cloppenburg.

Industrieschule.

Zum Weihnachtsfest bitten wir auch
in diesem Jahre für die große Schaar der
Kinder — es sind 140 — um milde
Gaben, damit allen eine Festfreude be-
reitet werden kann. Das kleinste Geschenk
an Geld oder anderen Gaben wird mit
herzlichem Dank angenommen
Sever, Nov. 21 1884.

N. d. B.:

Gramberg I.

Der Vorstand der Bewahrschule er-
laubt sich auch in diesem Jahre wieder
um Gaben für die Weihnachtsbescheerung
seiner Kinder, deren Zahl nach Ver-
größerung des Schullocales entsprechend
größer geworden ist, so dringend als
herzlich zu bitten. Gaben an Geld und
Kleidungsstücken zc. nehmen entgegen Fr.
Jürgens, Osterstraße, und Frau Pastorin
Gramberg II.

Severscher Tafelkalender

für 1885,

à Stück 25 Pf., à Dbd. 2 Mk.,

Historien-Kalender,

à Stück 20 Pf., à Dbd. 1,60 Mk.,

Der kleine Kalender,

à Stück 10 Pf., à Dbd. 80 Pf.,

vorrätig bei

Sever.

G. L. Mettler u. Söhne.

Männer-Quartett „Cuterpe“.

Am Sonntag, den 28. d. M., im Hufmann'schen Locale:

Weihnachtsfeier

(geschmückter Tannenbaum, Weihnachtsbescherung für Erwachsene und Kinder, Gesangvorträge, Theater etc.), vielleicht nachher Ball.

Jedermann hat Zutritt. Entré für Erwachsene à 50 S. Ehrenmitgl. der Vereine „Harmonie“ und „Cuterpe“ haben freien Zutritt.

Billets mit Anspruch auf die Weihnachtsbescherung sind bis zum 25. d. M. bei Hrn. Hufmann zu entnehmen.

Anfang Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Näheres durch besondere Einladungen.

Männer-Quartett „Cuterpe“.

Frischer Ital. Blumenkohl ist eingetroffen.
P. Koeniger.

Gute Kieler Sprott, pr. Dtz. 20 Pf., Kieler Bückinge und feinste geräuch. Male empfiehlt
P. Koeniger.

Hochfeineweisse Dampfringäpfel, pr. Pfd. 60 Pf., empfiehlt
P. Koeniger.

Prima Cand. Ingber bei Löpsen u. Kleinigkeiten empfiehlt
P. Koeniger.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

halte zur gefl. Ansicht und Abnahme bestens empfohlen.
Sever. Bernhard Müller, Bäcker.

 Meine selbstverfertigten, sauber gearbeiteten Laubjügearbeiten halte zu Weihnachtsgechenken bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.
Rohmarienstraße. Wilhelm Kunze.

Bauschgold, Gold- u. Silberschaum, Gold- und Silber-Papier, sowie farbiges Glanz-Papier, Cattun- und Marmor-Papier empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Lager von Särgen

in Holz und Metall.

Kirchhofstraße, Eduard Reents.

Cigarren in allen Preislagen zu billigsten Preisen empfiehlt
F. J. H. Warntjen.

Baumlichte in Wachs und Paraffin bei
F. J. H. Warntjen.

Feinste Schnittäpfel, per Pfd. 60 Pf., empfiehlt
Lettens. J. F. Janßen.

Sämmtliche Südfrüchte, als: ausgeuchte Rosinen und Corinthen, Pflaumen, Wall- und Haselnüsse, Succade, Mandeln, Feigen, Citronen, Apfelsinen und andere Früchte trafen in neuer bester Waare ein, und empfehle ich dieselben bestens.

Lettens. J. F. Janßen.

Dampfmehl 00, 22 Pfund für 3 Mark, Dampfmehl 0, 25 Pfund für 3 Mark, sackweise billiger, sowie frischen Gest, Pfund 60 Pf., empfiehlt
Hooftel. Joh. B. Reiners.

Gärtnerstelle gesucht!

Für einen in Obst- und Gemüsebau (einschließlich Gewächshäuser und Treiberei) sehr erfahrenen Gärtner (evangelisch, verheirathet, Vater von 2 Kindern), dem die vorzüglichsten Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich auf sofort oder später eine auskömmliche und dauernde Stellung.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Landwirthschaftsschule in Hilbesheim.

G. Michelsen, Direktor.

Accum. Ich kann noch mehreren Groß- und Klein-Dienstboten auf Mai 1885 gute Herrschaften nachweisen.

Gefindemäkler G. H. Harms.

Gesucht. Auf Mai ein Großknecht. Gute Zeugnisse erforderlich.
Sande. F. H. Lührs Wwe.

Ein junges, erfahrenes Mädchen sucht eine Stelle gegen Salair. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 49.

Gesucht.

Auf nächsten Mai für eine Landwirthschaft in der Nähe einer Stadt ein junger Mann. Bedingungen nach Uebereinkunft. Persönliche Anmeldungen erwünscht.

Näheres in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 47.

Gesucht.

Auf nächsten Mai ein Kindermädchen.

Sever.

Gastwirth A b c l s.

Ich kann noch Groß- und Kleinknechten und Mägden gute Stellen anweisen.
Jungfernbusch. Wilh. Becker.

Gesucht. Auf Mai ein ordentliches Dienstmädchen.
Sever. Amtshierarzt Bartels.

Suche auf sofort einen Knecht mit guten Zeugnissen.

Schaar, den 18. Dec.

Frau Bohé.

Suche auf sogleich einen Futterknecht.

Gr. Fischhausen, 1884.

D. G. Müller.

Zu verkaufen.

Ein Kuhkalb.

Sever.

E. Emken, bei der Hohenscheune.

Zu verkaufen.

3 junge Jagd- und Starnhunde, 1 Monat alt, sowie ein dito, 6 Monate alt, welcher auch bereits karnt. Bassens.
Conrad Minßen.

Unter meiner Nachweisung sind 4 Fuder Bohnenstroh, in meiner Scheune lagernd, zu verkaufen.

Wüppeleraltendeich, December 17.

G. Garlich.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Waddewarden.

E. Eiben.

Ich wünsche meine Häuslingsstelle mit vielem Gartengrund und einem Acker Seestlandes auf drei Jahre zu vermieten.

Klein-Ostern.

Wittwe Martens.

Zu vermieten.

Eine Wohnung mit Gartengrund zum 1. Mai 1885.
Schnapp.

J. L. Düken.